

Befragung der Kohorte V

29. April 2022



- 1 | Ausgewählte quantitative Ergebnisse
- 2 | Ausgewählte qualitative Ergebnisse

Universitas Digitalis 3 (UD III)

Universitas Digitalis (UD) ist ein Kooperationsprojekt zwischen der eUniversity (Ref VI.6) und PROFiL (Fak. 13, Dept. II). Die eUniversity, welche technisch die Basisdienste für Lehre an der LMU betreut und PROFiL, die Personalqualifikation für Lehrende der LMU München, sind gemeinsam eine starke Allianz an der LMU, um die digitale Lehre auszubauen, digitale Lehrkompetenzen in die Breite zu tragen und damit die Zukunft der Lehre an der LMU München aktiv mitzugestalten.

Universitas Digitalis steht für zeitgemäße Lehre an der LMU München. Auf einer etablierten Zusammenarbeit aufbauend, befindet sich UD bereits in seiner dritten Projektphase (UD III). Aktuell steht das Ziel im Fokus, wissenschaftliche Mitarbeiter:innen und Hilfskräfte der LMU als eBerater:innen für digitale Lehre so zu qualifizieren, dass diese als Multiplikator:innen und kompetente Ansprechpartner:innen in ihren Fachbereichen wirken können. Diese Basisqualifizierung zur eBerater:in für digitale Lehre (BQ) befähigt die Teilnehmer:innen, die Qualität digitaler Lehr-Lern-Angebote in ihren Fakultäten zu steigern. Dafür erhalten die Teilnehmer:innen eine intensive Schulung zu didaktischen und methodischen Konzepten in der digitalen Lehre sowie zu Beratungstechniken. Damit bauen sie ihre eigenen Kompetenzen aus, digitale Lehrkonzepte zielgerichtet, didaktisch sinnvoll und methodisch variabel umzusetzen. Gleichzeitig erweitern sie ihre Beratungstechniken, um als Multiplikator:innen für digitale Lehre ihre Kolleg:innen zu unterstützen.

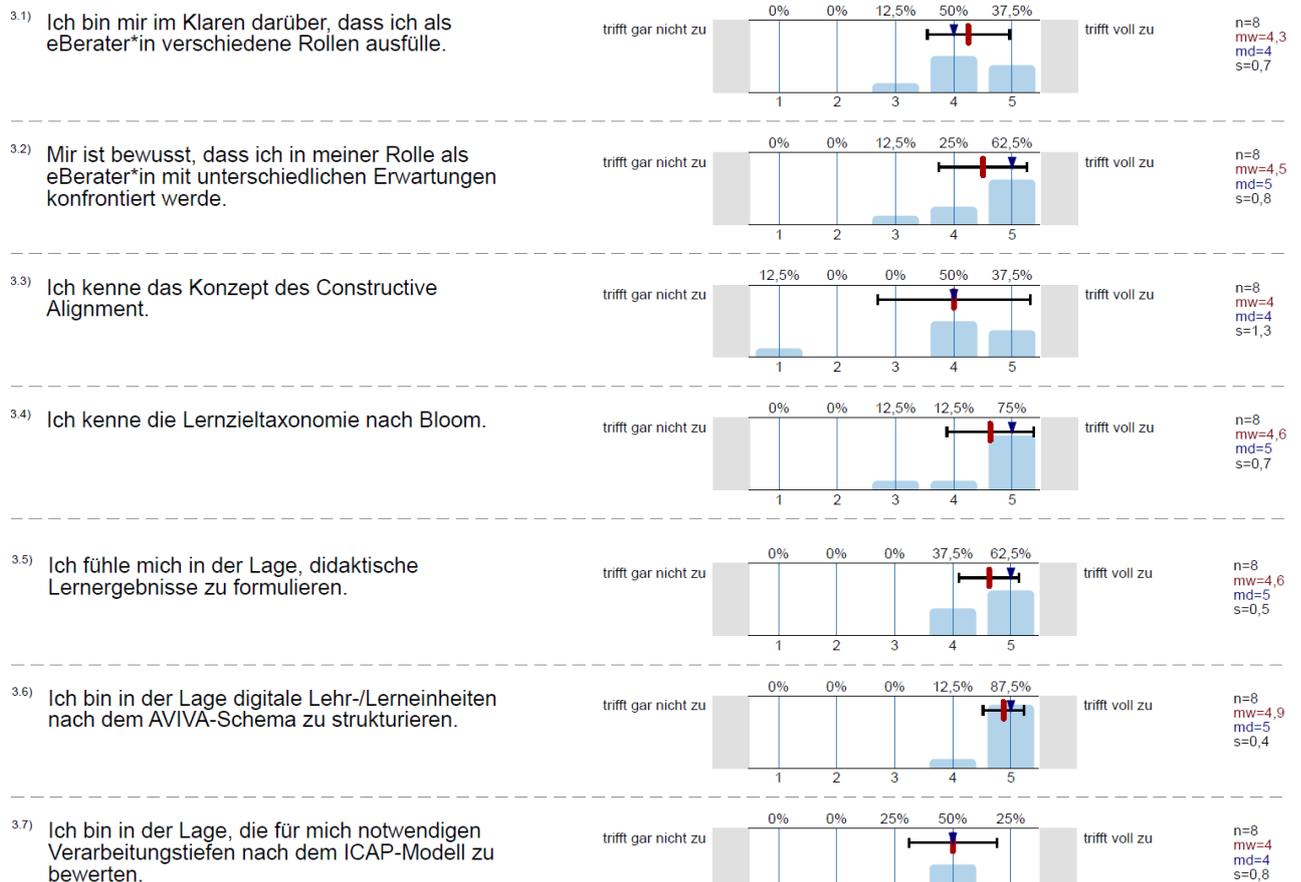
UD baut außerdem eine Community digitaler Lehre auf. Innerhalb dieser Community tauschen sich die Mitglieder über Best-Practice-Beispiele aus, bilden "Special Interest Groups", besprechen neueste Entwicklungen digitaler Lehre, geben sich gegenseitig Hilfestellung sowie Beratung bei Schwierigkeiten und Problemen und bilden sich gegenseitig weiter. So finden innerhalb der Community Fokusqualifizierungen statt, die von Mitgliedern der Community selbst oder auch von Mitarbeiter:innen von Universitas Digitalis kommen können und der stetigen Weiterbildung der Mitglieder dienen. Dabei gilt der Open Source-Gedanke, so dass Mitglieder innerhalb der Community Material und Ideen zur Verfügung stellen, um die Lehrqualität insgesamt zu steigern. Die Mitarbeiter:innen von UD übernehmen dabei vor allem eine redaktionelle, moderative und administrative Funktion, so dass alle Mitglieder der Community ermutigt sind, aktiv zu partizipieren.

Demografische Daten

Der Auswertung liegen N=8 Daten zugrunde, davon 37,5% männliche und 62,5% weibliche Personen. Das durchschnittliche Alter beträgt 37 Jahre. Eine Person kommt aus dem Fachbereich der Amerikanistik, eine aus der Betriebswirtschaftslehre, eine aus der Romanistik, zwei Personen aus dem Fachbereich Lehramt, eine aus der Veterinärmedizin und eine vom Sprachenzentrum/Sinologie. Vier Personen sind als wissenschaftliche Mitarbeiter:innen angestellt, eine ist studentische Hilfskraft, eine Person ist Akademische:r Rat:in, eine ist Lehrbeauftragte:r und eine ist wissenschaftliche:r Referent:in.

1 | Ausgewählte quantitative Ergebnisse

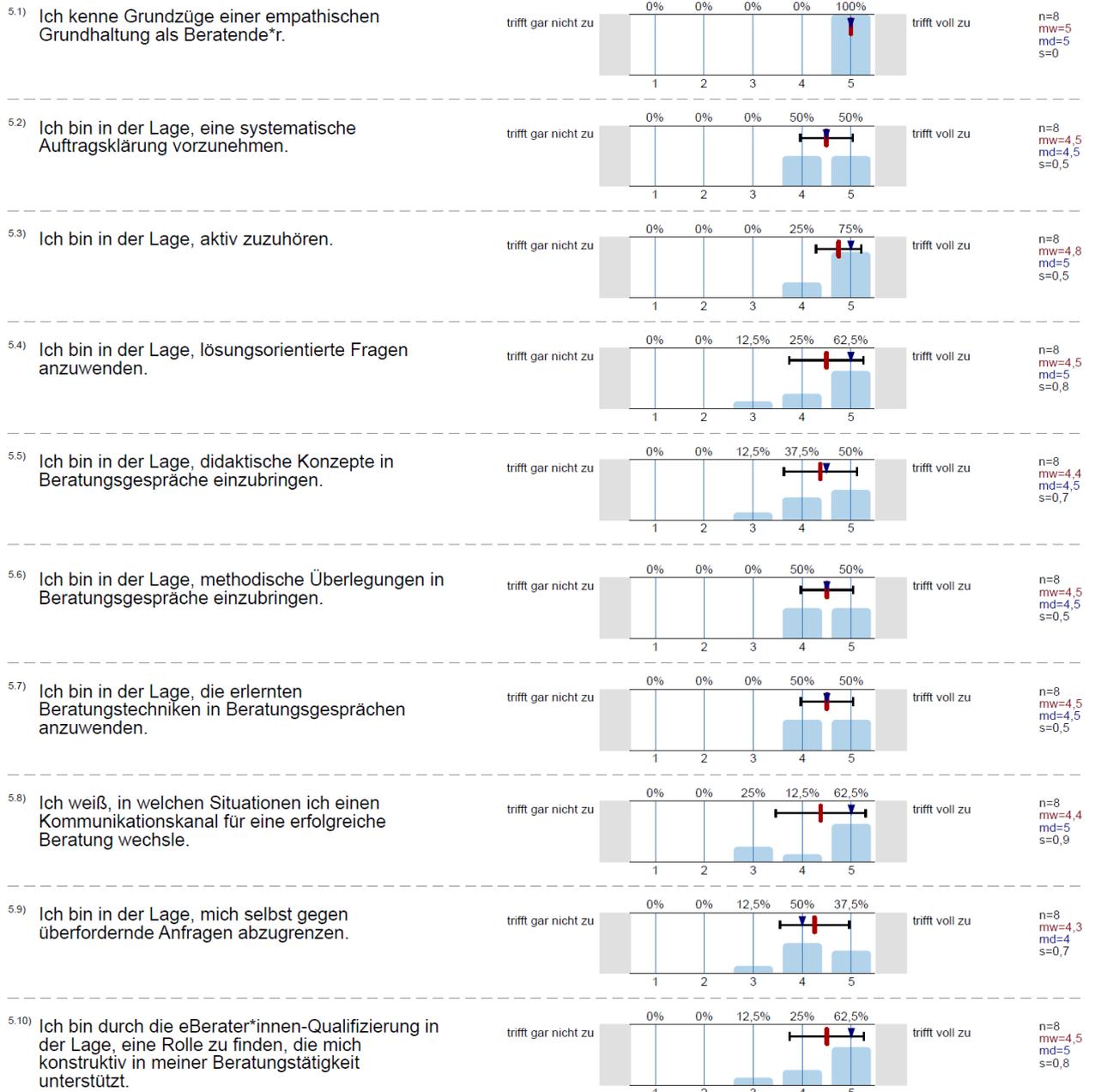
Modul 1 | Didaktik



Modul 2 | Methodik

4.1) Ich nehme meine eigene Herangehensweise an Lehr-/Lernsituationen als didaktisch-methodisch wahr.		trifft gar nicht zu trifft voll zu	n=8 mw=4,6 md=5 s=0,5
4.2) Ich bin in der Lage, eine Passung zwischen Ziel und Methode herzustellen.		trifft gar nicht zu trifft voll zu	n=8 mw=4,5 md=4,5 s=0,5
4.3) Ich bin in der Lage, eine für den Zweck angemessene Methode zu wählen.		trifft gar nicht zu trifft voll zu	n=8 mw=4,8 md=5 s=0,5
4.4) Ich bin in der Lage, die passende Infrastruktur zum Lehr-/Lernsetting zu wählen.		trifft gar nicht zu trifft voll zu	n=8 mw=4,6 md=5 s=0,5
4.5) Ich bin in der Lage, durchgeführte Methoden zu reflektieren.		trifft gar nicht zu trifft voll zu	n=8 mw=4,6 md=5 s=0,5
4.6) Ich bin in der Lage, Methoden anhand von Rückmeldungen weiterzuentwickeln		trifft gar nicht zu trifft voll zu	n=8 mw=4,8 md=5 s=0,5
4.7) Ich weiß, wo ich Informationen zu Methoden bekomme.		trifft gar nicht zu trifft voll zu	n=8 mw=4,6 md=5 s=0,7
4.8) Ich weiß, wo ich mir einen Überblick über die LMU-Basisdienste verschaffen kann.		trifft gar nicht zu trifft voll zu	n=8 mw=4,1 md=4,5 s=1
4.9) Ich weiß, wo ich Informationen zur Konfiguration der digitalen Infrastruktur finde.		trifft gar nicht zu trifft voll zu	n=8 mw=4 md=4 s=0,9
4.10) Ich bin in der Lage, Anfragen zu den LMU-Basisdiensten an die jeweils zuständigen Personen/Stellen weiterzuleiten.		trifft gar nicht zu trifft voll zu	n=8 mw=3,9 md=4 s=0,8

Modul 3 | Beratung



Gesamtbewertung

7.1)	Ich war in der Basisqualifizierung vom „Universitas Digitalis“-Team organisatorisch jederzeit ausreichend orientiert.		trifft gar nicht zu trifft voll zu	n=8 mw=4 md=4 s=0,8
7.2)	Ich kenne die Kommunikationskanäle, über die wir uns austauschen.		trifft gar nicht zu trifft voll zu	n=8 mw=4,9 md=5 s=0,4
7.3)	Ich kenne die Dienste, über die wir lernen.		trifft gar nicht zu trifft voll zu	n=8 mw=4,8 md=5 s=0,5
7.4)	Ich habe mich bei der Erarbeitung des Lehr-/Lernbausteins ausreichend unterstützt gefühlt.		trifft gar nicht zu trifft voll zu	n=8 mw=4,8 md=5 s=0,5
7.5)	Die selbst gestalteten Lehr-/Lernbausteine bringen für mich einen entscheidenden Mehrwert.		trifft gar nicht zu trifft voll zu	n=8 mw=4,6 md=5 s=0,7
7.6)	Die selbst gestalteten Lehr-/Lernbausteine bringen der eBerater*innen-Community einen entscheidenden Mehrwert.		trifft gar nicht zu trifft voll zu	n=8 mw=4,1 md=4,5 s=1
7.8)	Ich fühle mich als Teil der entstehenden eBerater*innen-Community.		trifft gar nicht zu trifft voll zu	n=8 mw=4,1 md=4,5 s=1
7.9)	Ich kann mir vorstellen, wie mein zukünftiger Beitrag in der eBerater*innen-Community aussehen wird.		trifft gar nicht zu trifft voll zu	n=8 mw=3,6 md=3,5 s=1,4
7.11)	Ich würde die Basisqualifizierung weiterempfehlen.		trifft gar nicht zu trifft voll zu	n=8 mw=4,8 md=5 s=0,5
7.12)	Welche Schulnote würden Sie der Basisqualifizierung im Gesamten geben?		6 1	n=8 mw=5,3 md=5 s=0,7

2 | Ausgewählte qualitative Ergebnisse

Feedback an das Universitas Digitalis-Team

Sie haben zu Beginn des Startworkshops Ihre Erwartungen formuliert. Inwiefern wurden diese erfüllt?

- **Meine Erwartungen wurden (absolut) erfüllt (8x)**
 - H5P lernen und selber erstellen, konkrete Vorschläge und individuelle Feedbacks bekommen
 - Ich konnte mir einen guten Überblick über die methodisch-didaktischen Möglichkeiten (in Moodle) verschaffen.
 - Im Laufe der Schulung wurden sie erfüllt, ab dem Methodiktag wurde klar, um was es eigentlich geht.
 - Meine Erwartungen wurden übertroffen. Ich habe nicht nur viel über E-Beratung gelernt, sondern auch einiges über Moodle, H5P und andere Tools, die mir sehr geholfen haben, die Lehr-Lerneinheit zu entwickeln.
 - Toller Austausch in der Gruppe! Hilfreiches Feedback und zielführende Anleitung durch die Trainer:innen!
 - Viele Anregungen zu digitalen Methoden und Unterstützung bei deren Umsetzung

Was entsprach nicht Ihren Erwartungen und wieso?

- Die Beratung war für mich schwer einzuordnen und mir ist immer noch nicht ganz einsichtig, wie dieser Teil zum Rest passt - wenn ein Kollege nach einer konkreten Hilfe in der digitalen Lehre fragt, brauche ich dann wirklich die Gesprächsführungstechniken etc.? Hier ging es mir zu weit weg vom für mich eigentlichen Thema, der Qualifizierung im digitalen Rahmen.
Der Aufbau der Schulung war im Nachhinein stimmig, gerade aber am ersten Tag kam ich mir sehr verloren vor und wusste nicht, was erwartet wird - es war für mich daher frustrierend und ich habe überlegt, die Schulung abubrechen - zum Glück habe ich es nicht gemacht, aber motivational wäre es an manchen Stellen für mich anders einfacher gewesen.
- Die Ganztagesessions waren teilweise sehr anstrengend.
- Ein bisschen zu wenig (strukturierte) Zeit für Anwendung der methodisch-didaktischen Möglichkeiten.
- Etwas viel eigenes Feedback, da hätte ich mir mehr professionelles Feedback gewünscht. Aber motzen auf sehr hohem Level.
- Ich habe nichts erwartet, was in der Ausbildung nicht vorgekommen ist.

- sehr viel grundlegende Didaktik-Basics, die ich schon kannte (hätte mir eher etwas digital-spezifisches gewünscht, z.B. was sind didaktische Besonderheiten, die es zu beachten gilt?)

Welche Themen würden Sie sich für Fokusschulungen wünschen?

- Die Möglichkeiten, die wir im audiovisuellen Bereich an der LMU haben. Wie die Tools uns helfen, unsere Inhalte didaktisch aufzubereiten.
- Inhalt zielgruppenspezifisch anbieten und niedrigschwellige, asynchrone und zielgruppenorientierte Kommunikationsmöglichkeiten (Selbstauswahl)
- Spezielle Herausforderungen und Chancen der digitalen Lehre im Unterschied zu analoger (z.B. auch was macht die Digitalität mit Lernprozessen? Wo gibt es Unterschiede, die wir sinnvoll nutzen können? Wann macht digitale Lehre besonders viel Sinn für den Lernerfolg?), gelungene hybride Lehre
- einzelne Bausteine von Moodle unter der Lupe, gerne auch mit Erstellung weiterer Bausteine
- h5p

Zusammenfassung – Gesamtbewertung

Wodurch könnte der Mehrwert noch erhöht werden?

- Durch das Multiplikatorenprinzip

Was fehlt Ihnen noch, um sich als eBerater:in gut gerüstet zu fühlen?

- Erfahrungswerte in der Community
- Ich würde mir eine Art Hospitation bei anderen Berater:innen wünschen, um eine Idee zu haben, was auf mich zukommen könnte.
- ein klareres Bild davon, wie meine Tätigkeit als eBeraterin aussehen wird oder kann